

Feuerlöschwesen in Ditzingen 2013-2023

2014		07.07.: Nach mehrjährigen Planungen nimmt in Ludwigsburg die Integrierte Leitstelle ihren Dienst auf.
		09.07.: Bei einer Spedition sind 900 Liter Natriumhydroxid ausgelaufen, knapp 100 Einsatzkräfte sind mit über 20 Fahrzeugen im Einsatz.
		16.08.: Auslieferung des HLF 20
		02.11.: Oskar Kocher vollendet das 65. Lebensjahr, erstmals „muss“ damit ein Ditzinger Feuerwehrmann seine aktive Dienstzeit beenden.
		Mit maßgeschneiderten Anzügen erhalten Feuerwehrangehörige die neue Dienstuniform des Landes.
2015		02.01.: Über 100 Tiere sterben beim Brand auf dem Anwesen des Gerlinger Kleintierzuchtvereins.
		16.02.: Auf der Baustelle eines Baumarktes wird eine Flammstrahlbombe aus dem 2. Weltkrieg entdeckt.
		26.09.: Zur Mitgliedergewinnung wird bei der Bürgermesse ein Konzept vorgestellt, das von einer professionellen Agentur erarbeitet wurde.
2016		Dez.: Abt.-Kommandant und Feuerwehrarzt Andreas Häcker wird zum Landesfeuerwehrarzt bestellt und gehört zum Vorstand der Landesfeuerwehr.
		Der Feuerwehrbedarfsplan aus dem Jahr 2014 und eine Besichtigung durch die UKBW konstatieren erhebliche Sicherheitsmängel und Raumnot im Ditzinger Feuerwehrhaus. Mehrjährige Planungen und Umbaumaßnahmen beginnen.
		22.06.: Als Redundanz zur Alarmierung über FME werden Führungskräfte zusätzlich über eine Alarmierungs-App per Mobiltelefon alarmiert.
		29.06.: Bei einem Brand sind die Einsatzkräfte unbemerkt in akuter Gefahr. Die CO2-Löschanlage hatte das Betriebsgelände lange in einen CO2-See verwandelt.
2017		21.11.: Nach dem Brand eines großen Müllbehälters wendet die Feuerwehr Ditzingen erstmals ihr Konzept zur Schwarz-Weiß-Trennung im Brandeinsatz an
2018		13.07.: Zeitgleich ist die Ditzinger Feuerwehr bei 2 Großbränden eingesetzt: In Remseck ist der Löschzug zur Gebietsabdeckung, während 200 Einsatzkräfte eine Lagerhalle löschen. In Gerlingen brennen wenig später 40 Büro- und Wohncontainer auf einer Baustelle.
2019		Januar: Wegen personeller Engpässe sollen die Abteilungen Hirschlanden und Schöckingen in einem gemeinsamen Feuerwehrhaus zusammengelegt werden, der Plan scheitert am Votum der Hirschlander Abteilung

		16.03.: Ein Hygienekonzept bei der Brandbekämpfung soll Krebserkrankungen vorbeugen. Der Landesfeuerwehrverband empfiehlt landesweit das Ditzinger Konzept.
		16.03.: Im Rahmen der Corona-Pandemie kommt es zum Lockdown, 3 Monate lang sind keine Feuerwehrübungen oder -dienste möglich. Danach gibt es 2 Jahre Übungen nur in Kleingruppen, nach Einsätzen müssen Antigen-Schnelltests durchgeführt werden.
		02.10.: Beim Jubiläum 100 Jahre Musikverein beteiligt sich die Feuerwehr an einem großen Zapfenstreich.
		31.12.: mit 231 Einsätzen erreicht die Anzahl der Alarmierungen der Gesamtwehr einen neuen Höchststand.
2020		Im März beginnen am Feuerwehrhaus die Baumaßnahmen zum Anbau einer Umkleide und zur Kernsanierung im Obergeschoss.

Zeichenerklärung

	Ausrüstung		Personal
	Einsätze		Verschiedenes
	Entschädigung		Wasserversorgung
	Gesetzliche Regelungen		Pressebericht vorhanden